



Einreicher	Datum	Drucksache Nr.
Bürgermeister - Fachbereich III (Bauen und öffentliche Ordnung)	07.04.2025	41/2025

Beratungsfolge	Sitzung
Ortsbeirat Wustermark	07.05.2025
Ausschuss für Bauen und Wirtschaft	13.05.2025
Haushalts- und Finanzausschuss	14.05.2025
Gemeindevertretung	27.05.2025

Betreff

Information zur Vereinbarung über die Finanzierung von Infrastrukturmaßnahmen zur Herstellung einer provisorischen P & R - Anlage im Rahmen der Bahnhofsvorplatzgestaltung am Bahnhof Wustermark während der Generalsanierung der Strecke Hamburg-Berlin (provisorische P&R-Anlage Bahnhofsvorplatzgestaltung) zwischen dem Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung des Landes Brandenburg und der Gemeinde Wustermark

Sachverhalt:

Gemäß Beschlussdrucksache B-023/2025 ist der Abschluss der Finanzierungsvereinbarungen mit der DB InfraGO AG und dem Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung sowie die Vergabe der Bauleistungen auf den Bürgermeister übergeben worden.

Über den aktuellen Sachstand wird die Gemeindevertretung wie folgt informiert:

Im April/Mai 2024 ist der Gemeindeverwaltung der Gemeinde Wustermark bekannt geworden, dass in der Zeit vom August 2025 bis zum April 2026 im Rahmen einer Totalsperrung eine Generalsanierung der Strecke 6100 „Hamburg-Berlin“ durchgeführt werden soll. Der Bahnhof Wustermark soll in diesem Zusammenhang für den Schienenersatzverkehr (SEV) genutzt werden.

In der Zeit des SEV's werde in einer Stunde den Bahnhof Wustermark 21 Busse anfahren. Dies ist jedoch wegen der bestehenden baulichen Situation und der vorhandenen und erschöpften Kapazitäten bezüglich der Busverkehre nicht möglich. Um dem Anspruch von 21 Bussen pro Stunde gerecht zu werden, bedarf es einer baulichen Veränderung des Bahnhofsvorplatzes.

Gleiches gilt es für die PKW-Parkplätze. Gegenwärtig sind am Bahnhof Wustermark inkl. Behinderten-Parkplätze 200 Parkplätze vorhanden.

Der Bahnhof Wustermark wird für neun Monate ein Umsteigestandort für den Schienenersatzverkehr für die Linie „Hamburg-Berlin“. Das hat auch Auswirkungen auf die Anzahl der benötigten Parkplätze.

Ca. 78 Bestandsparkplätze werden für die Herstellung der zusätzlichen vier Bushaltestellen in der Ladestraße entfallen. Insgesamt 221 PKW-Parkplätze, inkl. Beleuchtung werden jedoch provisorisch neu errichtet.

Außerdem wird eine 6,50 m breite Spange für den Busverkehr, inkl. drei Bus-Parkplätze für die Pausenzeiten der Busfahrer errichtet. und ein neuer 4,0 m breiter Gehweg von der „Neuen Bahnhofstraße“ zur „Ladestraße“ am Bahnhof Wustermark hergestellt werden

Erst Ende 2024/Anfang 2025 haben sich die DB InfraGO AG und das Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung des Landes Brandenburg dazu bekannt, die Erhaltung des Vorplatzes am Bahnhof Wustermark als SEV-Knotenpunkt im Zusammenhang mit der Generalsanierung der Bahnstrecke 6100 „Hamburg-Berlin“ zu finanzieren.

Das Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung des Landes Brandenburg trägt folgende Kostenanteile (siehe Anlage 1):

- Fußgängerüberwege inkl. Beleuchtung
- Herstellung der Parkplätze
- Aufstellung der Leuchten
- anteilig Baustelleneinrichtung,
- anteilig Verkehrssicherung,
- anteilig Baustellenberäumung,
- anteilig Ingenieurleistungen

und damit Bauleistungen für insgesamt 384.303,00 EUR.

Folgende wesentliche Vereinbarungsinhalte sind mit dem Vertragspartner abgestimmt worden:

- § 1 (1) Benennung der kommunalen Grundstücke, auf die Baumaßnahme umgesetzt werden soll
- (2) Die Gemeinde ist für die Planung, schaffung des Baurechts, Ausschreibung und Vergabe sowie für die Bauüberwachung bis zur Fertigstellung und Abrechnung der Baumaßnahme verantwortlich.
- (4) Die landschaftspflegerischen Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen werden durch die Gemeinde im Rahmen dieser Tiefbaumaßnahme ausgeschrieben und umgesetzt.
- § 2 **(2) Durchführung einer Beschränkten Ausschreibung aus Zeit- und Wirtschaftlichkeitsgründen**
- (3) Nach Vorlage des Submissionsergebnisses kann die Kostenschätzung aktualisiert werden. Das MIL stellt die notwendigen Mittel für das Haushaltsjahr 2025 bereit**
- (5) Benennung des zuständigen Referats beim MIL
- § 3 **(1) Die Kosten für die Planung und Realisierung dieser Maßnahme trägt das MIL.**
- § 4 **(1) Die Kosten in Höhe von 384.303,00 EUR (brutto) für die Planung und Realisierung dieser Maßnahmen trägt das MIL**

Abschließend hinsichtlich der Umsetzung dieses Bauvorhabens noch aktuell folgende terminlichen Eckpunkte zur Kenntnis:

02.04.2025	Übergabe der Ausführungsplanung
04.04.2025	Bestätigung der Ausführungsplanung
16.04.2025	Submission der Bauleistungen
Baubeginn	05.05.2025
Bauende, geplant	31.07.2025

Finanzielle Auswirkungen Ja Nein

Welche HH-Jahre: 2025

- wiederkehrender Aufwand
- Ergebnishaushalt Finanzhaushalt

(automatisch mit Finanz-HH verknüpft)

	Nummer	Name
Kostenstelle:	541101	Gemeindestraße
Kostenträger:	54110000	Gemeindestraße
Konto:	23517001	Einnahmen Dritter
Investions-Nr:	SO 056	Bahnhofsvorplatzgestaltung am Bahnhof Wustermark

Summe: **384.303,00 Einnahmen vom MIL**

- bereits im lfd. HH eingeplant
- im lfd. HH noch nicht eingeplant
- ÜPL/APL(über- o. außerplanmäßig)

Auswirkung auf Klima-, Natur- und Umweltschutz? negativ

Die landschaftspflegerischen Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen werden durch die Gemeinde im Rahmen der geplanten Tiefbaumaßnahme "Provisorische Vorplatzgestaltung am Bahnhof Wustermark" ausgeschrieben und umgesetzt (Titel 02.06. Landschaftsbauarbeiten: Geschätzt 40.000,00 EUR).

Bestehen alternative Handlungsoptionen? Nein

Anlagen:

- Anlage 1 - Vereinbarung über die Finanzierung von Infrastrukturmaßnahmen zur Herstellung einer provisorischen P&R-Anlage im Rahmen der Bahnhofsvorplatzgestaltung am Bahnhof Wustermark während der Generalsanierung der Strecke Hamburg-Berlin (nur digital)
- Anlage 2 - Kostenschätzung (nur digital)
- Anlage 3 - Terminplan (nur digital)
- Anlage 4 - Lageplan (LPH 3) (nur digital)
- Anlage 5 - Regelquerschnitt (LPH 4) (nur digital)

.....
gez. Herr H. Schreiber
Bürgermeister